

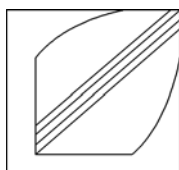
Stefan Olof Lundgren  
Op. 29 (2001)

# DER CID

Große Oper in 2 bis 5 Akten

Libretto  
Christian Friedrich Grabbe  
1801 - 1836

## Cid



© Lundgren Edition  
Alle Rechte Vorbehalten

$\text{♩} = 60$  1)  $\text{♩} = 70$   $\text{♩} = 90$

**6** **26**

*f* Gu-ten A - bend 3-8 9-34 *f* Herr, mich ver-wirft Chi - me - ne Ich fürch-te mei-ne

39 **27**

Trä - ne, Drum such ich auf des Ruhm-es Bahn-en: Hier bring ich dir die er-sten Fahn - en. 45-71

**6** **24**

72-77 78-101 Weib, mir mehr, als du bist die Leu-te ha-ben recht ver - nünf - tig! Ich

110

nehm-e mich zu-sam-men. Burg - müll-ler! Kom-po - nie - re mich, so daß ich aus-se - he, wie es ei-nem

115

mit Ver-nunft ver-lieb - ten Feld-herrn ziemt. Kom-po - nie - re mich, so daß ich aus-se - he, wie es ei-nem

121

mit Ver-nunft ver-lieb - ten Feld-herrn ziemt. Ver - lieb - te Ver - lieb - te.

130  $\text{♩} = 70$  **6**  $\text{♩} = 80$  (Mit einem Blick auf Chimene)

131-136 Nichts mehr auf die-ser Er - de? Was denn mit kahl-em Ruhm - e? Weg-fiel sie mei-ne

142

Blu - me! Und doch noch im-mer et-was Ja! O treu-es Pferd, Ba - bie - ca, Du kannst nicht sprech-en,

149  $\text{♩} = 80$  (Zu seinem Gefolg)

Ver-stehst mich doch, Den Feind zu durch brech - en Hülfst du mir noch. Seht wie der Moh-ren Sä-belblink-en Für

155  $\text{♩} = 60$   $\text{♩} = 80$

eu-re Schwert-er Sieg-e da-raus win-ken! Chi - me - ne, du an Va-ter-leichge-ket-tet, Du lieb-st mich

160  $\text{♩} = 60$  **21** **34** **2** rit.

2) 163-183 184-217 218-219

wie - der, hab's ichs Va-ter-land ge - ret - tet!

$\text{♩} = 80$

**40** **2**

1-40 *ff* Schließt euch zu-sam-men! 42-43

Werd-et ein Keil dem Feind-e ein

46

**6**

Pfeil! Dort - hin! 48-53

Drauf sollt ihr gar nicht acht-en. Man\_\_\_\_\_

56

4) **6**

zwingt die Meng-e durch We-ni-ge. 58-63

Halt-et das Maul und ver - folgt den

66

Feind, sonst laß ich, so-bald das Pul - ver er-fund - en sein wird, den zehn - ten

70

$\text{♩} = 60$

**7** **39**

Mann von euch er - schies - sen. 72-78 79-117

$\text{♩} = 60$

**5**  
1-5  
In der stil-len Mit-ter - nacht, Wo nur Schmerz und Lie-be wacht,

10  
8  
Steh ich hier, Chi-me - ne. In der stil-len Mit-ter nacht, wo Lie-be

15  
8  
wacht, steh ich hier, Chi-me - ne. Viel-leicht be-lauscht uns hier Feind

20  
8  
se-lig Ohr. Er - öff-ne mir. **2** 23-24 Ver-wais-e - te Chi - me - ne

28  
8  
Du ken-nest mich!\_ **3** 30-32 Die Ehr - e tats, nicht ich! **2** 36-37

38  
8  
So schen-ke mir dein Herz, ich will es hei - len. **3** 43-45 Un-

47  
8  
end-lich ist der Lieb-e Macht. Un - end-lich ist die Lieb-e Macht. Un - end-lich ist der Lieb-e

52  
8  
(Cid entfernt sich)  
Macht. **14** 53-66 **3** 67-69 **2** 73-74

75  
8  
**13** 80-92

$\text{♩} = 60$

Sie ver-wirft mich, Doch sprach sie "Gu-te Nacht". O die-se gu-te Nacht,

6

Zwei Wort-e voll von Stern-en pracht! Wie weit sich der Nacht-him-mel dehnt, Wie

10  $\text{♩} = 60$

weit mein Herz sich sehnt! Chi - me - ne, 13-14 dich zer-

16

reis - sen, Auf der Feind-e schmeis - sen Dann dich wie-der - hol - en

21  $\text{♩} = 70$

Und mein-en Jam-mer Gott be - fohl - en. 24-25 26-50

51  $\text{♩} = 50$   $\text{♩} = 70$

Fürch-temich, ich bin ge-sund. Halts Maul, du Hund! Was weiß ich? 57-59

60  $\text{♩} = 60$

Pfui! Ich mag es nicht, dies Lie-gen; Mir ists ge-nug zu sieg-en. 66-70

## 6.

♩ = 100                      ♩ = 70

**46**                      **15**                      (kommt mit seinen Truppen, 21 Mann)

1-46                      47-61                      *ff* Schiebt hier zwölf Sta - tis - ten vor.

64                      ♩ = 40 (Jussuf und die Morabiten flüchten)

Dort neun. Mehr kann ich nicht be - zah - len. So. Die Ba - tail - le ist ge-won -

69

nen. Tut als ver - folg - tet ihr sie, bleibt a - ber hin - ter den Ku -

72                      (Statisten versuchens)

lis - sen. Ihr sollt euch gleich in Pfer - de ver-wand - eln.                      3'19.1"

Cid

7.

♩ = 80    ♩ = 40    ♩ = 80    ♩ = 70    ♩ = 60    ♩ = 100

**52**    **5**    **4**    **7**    **37**    **59**

1-52    53-57    58-61    62-68    70-106    107-165

166    ♩ = 60

**3**

167-169    *f*    Ich kom-me hier zu Pfer-de    Und Herr Al-

175

bi - ni, glau-ben Sie, daß\_ bei ähn lich-en Be - lei-di-gung-en,ich mei-ne Ge-lieb -

182    rit.    13) *tr*    ♩ = 100    ♩ = 40

**29**    **15**

-te, ent - setz-lich rä - chen wer - de!    186-214    215-229

♩ = 60    ♩ = 40    ♩ = 60    ♩ = 90

**6**    **2**    **9**

230-235    237-238    240-248

♩ = 50

9 29 3 18 2 6

1-9 10-38 39-41 42-59 60-61 63-68

2 5 7 14 42

69-70 71-75 76-82 83-96 97-138

Mit die - sem He - ere, du Be-

140 6

145-150

trüb-te, In den tie-fen Ge - lieb-te, ge-wann ich die Ba - tail-le!

2 25 (großer Duett)

151-152 153-177

War die auf mich ge-meint?

181

Da Lu-der hast du auch was in die Rip-pen! Wie ist doch so groß und weit

184

Die Ge-walt der Zärt-lich-keit! Ja, so schreibt un-ser gros-ser Fritz auch,

187

wenn er ei-nem Geck die Tür weist, und da-rum ist's recht. Denn erst komm ich, dann

189

Frie-drich, und dann Sie noch lang-e nicht. Chi-me-ne, ein Kuß\_ Auf Ohr-fei - gen\_\_\_\_\_

2 2 3

193-194 195-196 199-201

Ich muß wie-der ins Feld! Ich muß!

2 (Geht ab)

203-204 Wel - ches? Auf der Stel-le.

4 2 3 4 2

210-213 214-215 217-219 221-224 225-226

227 3 2 3

229-231 234-235 236-238



Cid

# 8.b oder bäh, wegen der Schafe

♩ = 100

4  
1-4

Dies ist ein schrek - ken - vol - ler Tag! Wenn nur das Schaf die Fein - de

12 (Das Schaf beginnt die Million aufzufressen)

mag! Ha ha Solch fei - ge Mem - men hab ich

22 8  
29-36

nie ge - sehn! Was sind sie? Das Ge -

39 4  
41-44

lich - ter! Nur Vö - gel, Stieg lit -

52

ze Hättst du der Frau ein Kind ge macht, Sie hät-te sich nicht um - ge bracht.

61

Hättst du's nicht ek - kel - haft be - schrie - en, So hätt ichs schwei - gend

67 4  
69-72

dir ver - zieh - en. Das ist viel, Herr Schaf. 2'16.8"

♩. = 50      ♩. = 40

**27**      **2**      **16**      Cids Geist (18)      **4**

1-27      28-29      30-45      *f* Gu-ten A - bend!      49-52      Von

54  
He-roid wird so was ge - schmort!      Un-ver-bes-ser-lich.      58-59      Daß das Wet-ter bis

61  
in den Ju-ni hin-ein      so ab-scheu-lich bleibt, so ab-scheu-lich bleibt!      64-70      Im Him-mel gehts

73  
auch durch-ein-an - der,      und das Un-glück ist,      und das Un-glück ist,      ich komm nicht wie - der und

77  
du kommst gar nicht hin-ein,      gar nicht hin-ein, kommst gar nicht hin-ein.      Ich komm nicht wie - der und

81  
du kommst gar nicht hin-ein.      Pe-ter hat den Schlüs-sel ver - lo - ren.      84-86      Ge

88  
lieb - tes Fräu - lein, der Teu-fel nimmt nie-mand mehr auf, er hat so vie-le zu bra - ten, daß

94  
er al - les nö - ti-ge Holz nicht mehr be-zahl-en kann.      98-113      Bei Xer-es wars,

115  
wo mei-ne Grös-se, Sich zeigt' in ihr-er gan-zen Blös-se!      Oui. Meinst du mich?

120  
Der Ent- rich!      Bei Xer-es stand-en ein ein drit-tel Mohr-en All wi-der Spa-ni-en ver

125  
schwor-en,      Doch was ein O-pern-text doch kann! Ich hat - te Bill-ion - en Mann.---

130  
  
 8 Bei Xer-es stand-en ein ein drit-tel Mohr-en All wi-der Spa-ni-en verschwor-en, Doch

135  
  
 8 was ein O-pern-text doch kann! Ich hat - te Bill - ion - en Mann. Als nun die Mohr - en

139  
  
 8 fürch-ter-lich ein-drang-en, Und mir das Heer zum Weich-en zwang-en Dum-me Kuh, Sie

144  
  
 8 hat-ten bess-re De-ko-ra-tion-en. Hörwei-ter! Da ließ ich, um zu hem-men das Ver-zag-en,

148  
  
 8 Mich tot - schlag - en Nun kon-nten wund-en mich nicht mehr ver-letz - en, Ich ließ da - her auf

153  
  
 8 ein-en Gaul mich setz-en, Ward in den Feind hin - ein - ge - jagt, Und die-ser ward to - tal ge - schlagt!

158  
  
 8 Wie ge - sagt, In ir-gend ein-er Sing-spiel-ü-ber-setz-ung aus dem Fran-zö-sisch-en.

162  
  
 8 **ff** 1. Schon kom-men die Tra - ban-ten: kom-men, kom-men E - le - fan - ten,

169  
  
 8 kom-men, kom-men Un - ge - heu - er, Pos - sen - feu-er, kom-men Pos - sen - feu-er,

175  
  
 8 kom-men Dum - me Sta - tis-ten 2  
179-180 Wie glück -

182  
  
 8 lich wie glück-lich wär ich, wie glück-lich wär ich! 28  
187-214

